

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

HILFSTRANSPORT
24. Hilfstransport der Aktion Tschernobylkinder verabschiedet.
Seite 2

FAHRRADWEG
Radfahren entgegen der Einbahnstraße in Wasseralfingen ist Geschichte.
Seite 2

STERNWARTE AALEN
Venus als „Abendstern“ erreicht größte Strahlkraft.
Seite 2

CARACALLA
Letzte Veranstaltungen im Limesmuseum.
Seite 3

AUSSCHREIBUNG
Multimediaausstattung am Theodor-Heuss-Gymnasium Aalen.
Seite 3



Der Spionturm wird aufgefrischt

Der Aalener Spion, das Wahrzeichen der Stadt, beobachtet vom 35 Meter hohen Turm des Alten Rathauses das geschäftige Treiben in Aalen. Seit Anfang Oktober wird der Turm für insgesamt 37.000 Euro umfassend saniert. Die Arbeiten werden in rund 14 Tagen abgeschlossen sein. Bis dahin wird auch der runderneuerte Spionkopf wieder montiert sein und seinen Blick über die Stadt schwenken.

war es nun wieder an der Zeit für eine umfassende Sanierung. Malermeister Christian Anacker von der beauftragten Aalener Firma Maler Siedler koordiniert die Arbeiten. Die großen Zifferblätter der Uhren haben einen Durchmesser von 1,80 Meter und sind aus massivem Stahl. Daher mussten sie vor dem neuen Anstrich erst einmal gründlich geschliffen und entrostet werden. Damit die



SPION WIRD RUNDERNEUERT

Der Spionkopf aus Eichenholz ist ein Geschenk der befreundeten ehemaligen Freien Reichsstadt Nürnberg nach der schweren Brandkatastrophe im Jahre 1634. Die städtischen Schreiner haben im ersten Schritt die Risse mit Harz geschlossen. Nun liegt er beim Malermeister in der Firma und wartet auf seine Vollendung. Eine neue Pfeife steckt bereits wieder in seinem Mund, weil von der alten nur noch das Mundstück übrig war. In akribischer Feinarbeit muss Meister Anacker den Lack entfernen und in mehreren Schichten wieder grundieren, lackieren und versiegeln. Der Kopf dreht sich dann ab Anfang November wieder in einer rund 50 cm hohen Öffnung auf einem Lager. Dann lässt der Spion wieder seinen Blick über die Stadt gleiten.

Eine der beiden Glocken ist demontiert und liegt auf dem Gerüst, weil die Aufhängung im Joch erneuert werden muss. Dieses war im Laufe der Jahre morsch geworden. Die Glocken zielt rundum die Aufschrift: „Stadt Gemeinde Aalen im Jahr 1884 gegossen in Folge des Rathausbrandes am 21. März durch Kirchdoerfer Hall“.

Außerdem befreite der Flaschner die Blechfassade des Turmes vom Rost und erneuerte die Bleche teilweise. Auf dem Schieferdach mussten einzelne Schindeln ausgetauscht werden. Das Dach ganz oben wurde komplett neu eingedeckt. Der oberste Zipfel des Turmes, die Wetterfahne, wird entrostet, versiegelt und ebenfalls vergoldet.



Aus dem Gemeinderat

ERHÖHUNG DER SITZZAHL DES GEMEINDERATS

Bislang sind in der Hauptsatzung der Stadt Aalen für den Gemeinderat 40 Sitze festgelegt. Diese verteilen sich wie folgt auf die Wohnbezirke:

Aalen	15 Sitze
Dewangen	2 Sitze
Ebnat	2 Sitze
Fachsenfeld	2 Sitze
Hofen	2 Sitze
Unterkochen	3 Sitze
Unterrombach	5 Sitze
Waldhausen	2 Sitze
Wasseralfingen	7 Sitze

Bei dieser Verteilung sind die örtlichen Verhältnisse und der Bevölkerungsanteil zu berücksichtigen. Fraktionsübergreifend wurde hier Handlungsbedarf gesehen, da die Kernstadt seit der letzten Kommunalwahl mit 4,58 Prozent unterrepräsentiert ist. Der

Gemeinderat hat beschlossen, Aalen ab der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 mit 16 Vertreterinnen und Vertretern zu besetzen und die Gesamtzahl der Sitze in der Hauptsatzung auf 41 zu erhöhen.

NEUBESETZUNG VON GREMIEN

Stadträtin Barbara Fuchs ist am 19. September 2013 aus dem Gemeinderat ausgeschieden, Hubert Vogel ist für sie nachgerückt. Die SPD-Fraktion hatte vorgeschlagen, dass Stadtrat Hubert Vogel die Sitze von Barbara Fuchs einnimmt: ordentliches Mitglied im Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung (ATUS), Energiekommission, Zweckverband Abwasserklärwerk Niederalfingen und dem Zweckverband Rombachgruppe sowie als stellvertretendes Mitglied im Verwaltungs- und Finanzausschuss, Sozial- und Jugendausschuss, Heimausschuss des AWO Kindertagesheims, Lenkungsausschuss Leitbild, Wasserverband Kocher-Lein und im Gemeinsamen Aus-

schuss der Verwaltungsgemeinschaft mit Essingen und Hüttlingen.

Bis auf die Besetzung des ATUS herrschte Einvernehmen mit dem Vorschlag der SPD. Der ATUS wurde daher im Rahmen der Verhältniswahl und der Sitzverteilung gemäß Sainte-Lague/Schepers neu besetzt. Stadtrat Norbert Rehm bekam nach der Auszählung einen Sitz im ATUS und das bisherige Mitglied Dr. Holger Fiedler wird erster Stellvertreter im Ausschuss.

SPEISERAUM FÜR DAS GALGENBERG-SCHULZENTRUM

Im Schulzentrum auf dem Galgenberg werden aktuell 712 Kinder und Jugendliche als Ganztageschüler unterrichtet (Hermann-Hesse-Schule und Schillerschule). Dazu kommen 422 Schüler der Realschule auf dem Galgenberg. Im Rahmen des Ganztagesangebotes wird an der Hermann-Hesse-Schule ein Mittagessen angeboten, wovon täglich rund 80 Portionen ausgegeben werden. Außerdem können sich die Schüler beim Imbiss in der Max-Eyth-Halle versorgen. Die Räumlichkeiten und Sitzmöglich-

keiten insgesamt werden dem stetig steigenden Bedarf nicht mehr gerecht. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, als kurzfristige Maßnahme im Untergeschoss der Max-Eyth-Halle für rund 50.000 Euro einen Raum zu ertüchtigen, damit die Schüler dort in den bevorstehenden Wintermonaten ihr Essen im Warmen einnehmen können. Bis zum Jahr 2015 wird am Galgenberg-Schulzentrum eine Schulcafeteria gebaut werden. Hierfür sind inklusive Werkstattgebäude 500.000 Euro in der mittelfristigen Finanzplanung eingeplant. Die Planungen sollen mit Hochdruck vorangetrieben werden.

ZUSCHUSS ZUM XAVIER-NAIDOO-KONZERT

Der Gemeinderat hat mit breiter Mehrheit beschlossen, den Verein Kunterbunt für die Durchführung des Xavier-Naidoo-Konzertes am Samstag, 9. November 2013 in der Ulrich-Pfeifle-Halle finanziell zu unterstützen. Der entstehende Abmangel wird zu einem Drittel von der Stadt Aalen übernommen, maximal beteiligt sich die Stadt mit

30.000 Euro. Der restliche Abmangel wird vom Verein durch Querfinanzierung mit den anderen Veranstaltungen des Jazzfestes und von Sponsoren getragen.

PROJEKTFÖRDERUNG INKLUSION

Das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung spielt eine immer größere Rolle. Die Stadt Aalen ist mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen, speziellen Angeboten an der Musikschule und Fortbildungsangeboten innerhalb der Stadtverwaltung bereits auf einem guten Weg.

Das Land Baden-Württemberg stellt nun insgesamt 800.000 Euro für Projekte mit Modellcharakter im Bereich Inklusion zur Verfügung und fördert ausgewählte Projekte mit 90 Prozent der Personal- und Sachkosten. Die Stadt Aalen hat sich mit einem Projekt beworben, das die Inklusion in den unterschiedlichen Sozialräumen der Stadt, wie zum Beispiel Bildung, Erziehung, Arbeit, Wohnen, Kultur, Freizeit und Sport manifestieren soll.

Neue Organisationsstruktur



Um die anstehenden kommunalpolitischen Herausforderungen gut bewältigen

zu können, erfolgt ein Umbau und eine Neuaufstellung der Dezernate I und III der

Stadtverwaltung Aalen. Oberbürgermeister Thilo Rentschler betont, dass die neue Organisationsstruktur die Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung sowohl bei der Zusammenarbeit mit den Gremien als auch innerhalb der Verwaltung stärken solle.

Der Neuordnung liegt eine analytische Betrachtung zugrunde. Durch die Optimierung der Arbeitsabläufe und eine Bündelung von Aufgaben entsteht eine zielführende Neuausrichtung, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine bessere Identifikation ermöglicht und gleichzeitig Räume für Ausgestaltung lässt.

DEZERNAT I - OBERBÜRGERMEISTER RENTSCHLER

Das Persönliche Referat des Oberbürgermeisters wird geschaffen mit der zentralen Aufgabe der Steuerung und Koordinierung der kommunalpolitischen Ziele und Strategien. Außerdem sind die Themenfelder Partnerstädte und Europa, Bürgerbeteiligung und Bürgerschaftliches Engagement,

Ratsinformation und Quartiersentwicklung angesiedelt.

Das Persönliche Referat übernimmt eine Brücken- und Unterstützungsfunktion gegenüber dem Gemeinderat und den Ämtern und stellt die Kommunikation und Information des Oberbürgermeisters sicher. Als Leiterin ist Saskia Möding vorgesehen, die vorher beim Städtetag Baden-Württemberg beschäftigt war.

Die Stabsstellen Citymanagement, Wirtschaftsförderung und Chancengleichheit sind weiterhin direkt dem Oberbürgermeister unterstellt. Diese sollen künftig noch intensiver in die Arbeit der Ämter eingebunden werden.

Mit dem Amt für Kultur und Tourismus entsteht eine neue Organisationseinheit. In diesem Amt werden folgende Organisationseinheiten gebündelt: Touristik-Service, Veranstaltungen, Stadtarchiv/Publikationen, Stadtbücherei, besondere Kulturorte (insbesondere Museen). Außerdem wird

hier die Verbindung zur Stiftung Schloss Fachsenfeld sichergestellt.

DEZERNAT III - BÜRGERMEISTER FEHRENBACHER

Das neue Amt für Bildung, Schule und Sport geht aus dem bisherigen Schul-, Sport und Kulturamt hervor. Zum bisherigen Aufgabenzuschnitt mit den Bereichen Schule, Sport und Hallenmanagement kommt die Koordinierungsstelle zu anderen Bildungsträgern. Insbesondere den Bereichen Schule, Sport und Koordinierung mit anderen Bildungsträgern (VHS Aalen, Hochschule, Explorhino, Hector-Akademie, Abendgymnasium) werden in Zukunft eine noch größere Bedeutung zukommen.

Die Aufgabenbereiche Organisation und Personal werden künftig in einem neuen Amt für Personal und Organisation zusammengefasst. Dieser neugeschaffenen Organisationseinheit werden zusätzlich die Bereiche Wahlen, der Copyshop, die Poststelle und die Botenmeisterei zugeordnet.

Interne Veranstaltung

Die städtischen Ämter und Dienststellen einschließlich Bezirksämter und Ortsschaftsverwaltungen sind am Mittwoch, 6. November 2013 wegen der Personalversammlung nachmittags nicht geöffnet.

Die Stadtbibliothek im Torhaus ist ab 12 Uhr geschlossen, die Zweigstellen der Bibliothek bleiben an diesem Tag geschlossen. Die städtischen Kindergärten sind ab 13 Uhr geschlossen, der Hort ist ganztags geschlossen. Das Limesmuseum und das Urweltmuseum bleiben geöffnet.

24. Hilfstransport nach Mogiljow



Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat gemeinsam mit dem Sozialdezernenten des Ostalbkreises, Josef Rettenmaier, den 24. Hilfstransport der Aktion Tschernobylkinder verabschiedet. Zwei mit 23 Tonnen beladene Lastzüge und ein Begleitfahrzeug starteten auf die rund 2.000 Kilometer lange

Fahrt ins weißrussische Mogiljow.

Dort werden die dreizehn Aalener von vielen Freunden, Familien und Bedürftigen sehnsüchtig erwartet. In diesem Jahr hat die Aalener Aktion Tschernobylkinder Waren im Wert von 130.000 Euro geladen.

Sternwarte geöffnet

Die Aalener Sternwarte ist im November bei klarem Himmel jeden Freitagabend ab 20 Uhr geöffnet. Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen (AAAA) entführen die Besucher in die scheinbar unendlichen Weiten des Weltalls.

Im November erreicht die Venus als „Abendstern“ ihre größte Strahlkraft und ist so zumindest bis in die frühen Abendstunden das dominierende Gestirn am Firmament. In den späteren Abendstunden übernimmt diese Rolle dann der Gasriese Jupiter als größter Planet des Sonnensystems mit seinen vier Galileischen Monden Io, Europa, Ganymed und Kallisto. Mit Hilfe des Teleskops lassen sich die fernen Gasriesen Uranus und Neptun beobachten. In der zweiten Nachthälfte geben sich auch Mars und später noch Saturn ein Stellchen auf der Himmelsbühne. Ab dem 10. November bis zum Monatsende kann zudem der sonnen-

nahe Planet Merkur in der Morgendämmerung kurz vor Sonnenaufgang erspäht werden. In der Nacht vom 18. auf den 19. November kommen wieder die Sternschnuppenjäger auf ihre Kosten, wenn die „Leoniden“ ihr Maximum erreichen. Bei guten Bedingungen bietet sich darüber hinaus die Gelegenheit, einen Blick auf die prominentesten Nachbargalaxien unserer Milchstraße innerhalb der sog. „Lokalen Gruppe“ zu werfen.

Zusätzlich besteht jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei klarem Himmel die Möglichkeit, unsere Sonne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an verschiedenen Teleskopen zu beobachten.

Die Sternwarte befindet sich in den Parkanlagen auf der Schillerhöhe nahe beim Mahnmahl. Der Besuch ist kostenlos.

Junge Forscher willkommen

Literatur-Treff im November: Erich Kästner für Erwachsene

Im Literatur-Treff der Stadtbibliothek im Torhaus stellt Elisabeth Juwig Kästners Werk für Erwachsene vor.

Erich Kästner wird heute zu Unrecht vor allem als Kinderbuchautor wahrgenommen. Wenn von ihm die Rede ist, dann denken die meisten zuerst an „Emil“, das „doppelte Lottchen“ oder an „Pünktchen und Anton“. Am Dienstag, 5. November 2013, um 17 Uhr rückt Elisabeth Juwig im Literatur-Treff der Stadtbibliothek im Torhaus sein großartiges Werk für Erwachsene in den Mittelpunkt und zeigt Kästner von seiner anderen Seite: der des Moralisten, Literaten und politi-

schen Dichters. Der Eintritt ist wie immer frei.

Explorhino zu Gast in der Kinderbibliothek Aalen

Während der Herbstferien vom 28. Oktober bis 2. November 2013 ist Explorhino, die Werkstatt der jungen Forscher von der Hochschule Aalen, zu Gast in der Kinderbibliothek im Torhaus.

Unter dem Motto „Da stehen dir die Haare zu Berge“ werden verschiedene Experimente zur Elektrostatik angeboten. Während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtbibliothek sind Groß und Klein ab sechs Jahren bei freiem Eintritt willkommen.

Grab zu Lebzeiten kaufen

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 21. März 2013 wurden die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung geändert. Diese erlauben Interessierten den Kauf eines Grabes auf dem Friedhof bereits zu Lebzeiten. In den vergangenen Wochen wurden zwischen dem Grünflächen- und Umweltamt sowie den Ortsschaftsverwaltungen und dem Bestattungsordner jene Abteilungen bestimmt.

Informationen darüber, wo diese Abteilungen liegen, in denen zukünftig ein Grabkauf zu Lebzeiten möglich ist sind bei den Ortsschaftsverwaltungen zu erhalten. Im Kernstadtbereich informiert Sie der Bestattungsordner unter der Nummer 07361 555 600. Bei der Auswahl wurde darauf geachtet, dass auf den Friedhöfen sowohl Sarggrabs als auch Urnengrababteilungen zur Verfü-

gung stehen.

Der Grabkauf vor Eintritt eines Sterbefalls wird spürbar wichtiger. Die Friedhofsverantwortlichen der Stadt Aalen erhalten zunehmend Anfragen. Wenn Angehörige oftmals nicht mehr vor Ort wohnen, will vorgesorgt sein. Die Angehörigen sollen bei Eintritt des Sterbefalls nicht überfordert werden. Die vorsorgenden Menschen verbindet oftmals auch eine Geschichte mit dem Platz, an dem sie ihre Bestattung gesichert wissen wollen.

Bei Fragen steht das Friedhofsamt der Stadt Aalen mit seinen Mitarbeitern gerne zur Auskunft bereit. Der Leiter des Friedhofsamts ist unter der Nummer 07361 52-1610 zu erreichen.

Musikschule der Stadt Aalen

Inklusives Musikangebot

Die Musikschule Aalen bietet seit dem Schuljahr 2013/14 ein erweitertes Musikangebot im Bereich der Erwachsenenbildung an. Ergänzt wird das Erwachsenenangebot durch einen Musikkurs für Menschen mit und ohne Behinderung.

In Zusammenarbeit mit dem Körperbehindertenverein Ostwürttemberg und dem Samariterstift findet einmal wöchentlich diese inklusive Musikstunde statt. Über das Singen werden alle Kursteilnehmer Schritt für Schritt an ein Musikinstrument herangeführt. Durch das gemeinsame Erleben des aktiven Musizierens werde innere Grenzen erweitert und aufgelöst. Weitere Informationen über das inklusive Musikangebot für Erwachsene sind bei Ralf Eisler, Musikschule Aalen, 07361 52 49 610 oder per Mail an: musikschule@aalen.de erhältlich.

Fachbereichskonzert Klavier

Die Musikschule der Stadt Aalen veranstaltet am 5. November 2013 ihr diesjähriges Fachbereichskonzert Klavier. Das Konzert beginnt um 18.30 Uhr im Herbert-Becker-Saal der Musikschule.

Bei diesem Fachbereichskonzert werden Schülerinnen und Schüler aus dem Fachbereich Klavier der Musikschule Aalen konzertieren. Eine spannende musikalische Zeitreise von Barock bis Romantik wird zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen über das Konzert und über das Angebot der Musikschule Aalen sind bei Ralf Eisler, Musikschule Aalen, Telefon: 07361 5249610 oder per E-Mail an musikschule@aalen.de erhältlich.

Ehrenamtliches Engagement

Infoveranstaltung

Wie entwickelt sich das bürgerschaftliche Engagement und welche Möglichkeiten gibt es, sich in Aalen ehrenamtlich zu engagieren?

Bei diesem Infoabend am Dienstag, 5. November 2013 von 19 bis 21 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal der Volkshochschule Aalen, wird das Engagement zum Greifen nah, denn es stellen sich auch Einrichtungen und Projekte vor. Zudem besteht die Möglichkeit sich mit Fragen um Rahmenbedingungen, Bedürfnissen von Ehrenamtlichen und Versicherungsschutz zu befassen. Durch den Abend führt Eugenie Andres, Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Aalen in Kooperation mit der Volkshochschule Aalen. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten unter 07361 9583-0

Fortbildung zum Thema „Team“

Die Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement und die Volkshochschule Aalen bietet am Mittwoch, 6. November 2013 von 18.30 bis 21.30 Uhr in der VHS Aalen eine kostenlose Fortbildung für ehrenamtlich Engagierte an, die im Team arbeiten.

Die Praxis zeigt oft, dass die anfängliche Begeisterung einer Gruppe durch das Auftauchen von Stolpersteinen geschwächt wird. Unterschiedliche Erwartungen treffen aufeinander, Arbeiten wollen gerecht verteilt werden. Nun ist es hilfreich zu wissen, dass Gruppenarbeit verschiedenen Phasen durchläuft. Dieser Abend, geleitet von Sylvia Kreuzer, gibt Einblicke in die Gruppenphasen und hilft das Wissen im Team anzuwenden.

Informationsabend zum Versicherungsschutz von ehrenamtlich Engagierten

Menschen, die sich in einem Verein, einer Organisation oder einem Verband engagieren sind in ihrem Ehrenamt versichert.

Doch was, wenn Engagierte in keiner Organisation verankert sind? Darüber informiert am Donnerstag, 14. November 2013 um 18.30 Uhr im Rathaus Aalen, Kleiner Sitzungssaal, Stéphanie Rischar, Leiterin des Rechts- und Ordnungsamtes der Stadt Aalen. Sie stellt mit „aktiv in aalen“ einen städtischen Versicherungsschutz für Engagierte in rechtlich unselbständigen Strukturen vor.

WASSERALFINGEN

Radfahren entgegen der Einbahnstraße ist Geschichte



Walter Holzäpfel und Ottmar Hettich entfernen die Fahrrad-Markierungen auf der Fahrbahn.

Radfahrer müssen sich in Wasseralfingen auf eine geänderte Verkehrsführung einstellen. In der Wilhelmstraße zwischen Schafgasse und Karlsplatz ist das Radeln entgegen der Einbahnstraße nicht mehr erlaubt. Bereits im OB-Wahlkampf hatte sich Thilo Rentschler für die Änderung der Verkehrsregelung ausgesprochen. Nach einer Verkehrsschau erging kürzlich die verkehrsrechtliche Anordnung, die das Radfahren entgegen der Einbahnstraße dort künftig verbietet. Die Truppe des Aalener Bau- und Grünflächenbetriebs hat die Markierungen auf der Fahrbahn entfernt und die Beschilderung angepasst.

Seit Oktober 2003 galt nach Empfehlung der mobilen Landesverkehrsschau in der Wasseralfinger Wilhelmstraße diese Ausnah-

merregelung für Fahrradfahrer. In der Hauptgeschäftsstraße durften diese ohne große Umwege über die Karlstraße den direkten Weg Richtung Karlsplatz wählen. Den anhaltenden kontroversen Diskussionen hat Oberbürgermeister Rentschler mit seiner Entscheidung im Sinne des Wasseralfinger Ortschaftsrates nun ein Ende gesetzt. „Solche Fragen sind auch unter Einbeziehung der Kompetenzen und des Sachverständs vor Ort zu entscheiden, betont Rentschler. Der Wille der Anlieger und des Ortschaftsrates ist zu respektieren.“

Radfahren entgegen der Einbahnstraße bleibt in Aalen die Ausnahme. Dies ist nur ein kleines Stück in der Hüttfeldstraße bei der Stadthalle und in der Schmalen Straße entlang der Bahnlinie erlaubt.

THEATER DER STADT AALEN

„Eine Stille für Frau Schirakesch“ von Theresia Walsler
Freitag, 1. November 2013 | 20 Uhr | Wi.Z

„Eine Stille für Frau Schirakesch“ von Theresia Walsler. Zum letzten Mal
Samstag, 2. November 2013 | 20 Uhr | Wi.Z
Im Anschluss Samstagnachtfeier

„Der Junge auf dem Baum“ von Michele Riml. Klimakomödie für Menschen ab acht Jahren.
Sonntag, 3. November 2013 | 15 Uhr | Altes Rathaus

BÖRSEN/BASARE

Spielzeugbörse des Kinderschutzbunds.
Reservierung unter 07361 68765 zwischen 9 und 11 Uhr oder AB.
Samstag, 23. November 2013 | Rettungszentrum im Greut.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1142
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

BEGEGNUNGSTÄTTE

Mittagstisch im Café: Kohlrouladen mit Specksauce und Kartoffeln.
Mittwoch, 30. Oktober 2013 | ab 11 Uhr

Mittagstisch im Café: Gemüsestrudel mit Kräutersauce und grünem Salat.
Donnerstag, 31. Oktober 2013 | ab 11 Uhr

ZU VERSCHENKEN

Nussbaum-Schrank, 350 x 224 x 47 cm, Telefon: 07361 77838.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon: 07361 52-1143.

Letzte Veranstaltungen zur Caracalla-Ausstellung im Limesmuseum

Germanica Expeditio – Der Germanenfeldzug des Kaisers Caracalla

Der Limeskoordinator und Leiter des Limes-Bendertourismus Dr. Stephan Bender hält am Mittwoch, 30. Oktober um 19 Uhr im Limesmuseum Aalen einen Vortrag über den Germanenfeldzug des Kaisers Caracalla.

Im Jahre 213 nach Christus wurde die Region für kurze Zeit zur Bühne weltgeschichtlicher Ereignisse. Kaiser Caracalla führte an der Spitze seines Heeres einen Feldzug gegen die Germanen und überschritt dabei wahrscheinlich im Raum Aalen/Rainau den Raetischen Limes. Mit einer Schlacht am Main trugen die Römer den Sieg davon. Caracalla wurde anschließend in der ganzen römischen Welt als Germanicus Maximus gefeiert, was sich in der Errichtung ganz unterschiedlicher Monumente niederschlug. Der monumentale Bogen am Limes

bei Rainau-Dalkingen scheint zu der Gruppe dieser Ehrenmäler zu gehören.

Der Vortrag erläutert den Verlauf des Feldzugs, den Auf- und Abmarsch von Kaiser und Militär und bietet sich außerdem gut als Einstieg in die Sonderausstellung „Caracalla – Kaiser, Tyrann, Feldherr“ an, die nur noch bis zum 3. November im Limesmuseum zu sehen ist.

Kaiser Caracalla und das Thema Römer im Mehrfarbendruck

Am Donnerstag, 31. Oktober 2013 von 14 bis 16.30 Uhr vermitteln Bildnisse und Statuen ein Bild der Antike, waren aber auch in ihrer Zeit Ausdruck des Herrschaftsverständnisses und der politischen Schwerpunkte des jeweiligen Kaisers.

Zielvorstellungen und Programme wurden mittels der Darstellungen beispielsweise auf

der Rückseite von Münzen oder auf Gebäuden und Ehrenbögen dem Volk nahe gebracht.

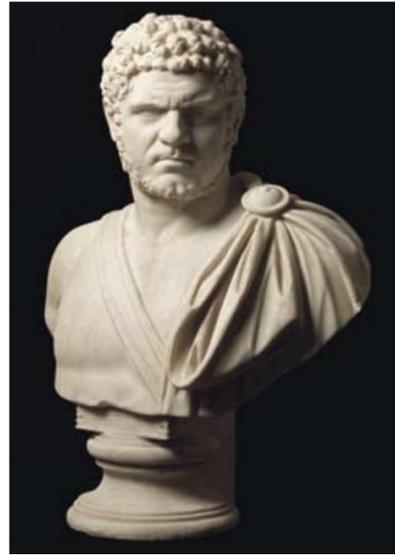
In Form von Druckcollagen, das heißt dem Zusammenfügen mehrerer Bildvorlagen in verschiedenen Farbtönen zu einem Bild, kann man aus eigener Sicht des Themas Ausdruck verleihen. Jeder kann sich durch die Farbgestaltung, Bildausschnitte im Vorder- oder Hintergrund etc. das für ihn Wichtige hervorheben und so entsteht eine unverwechselbare Kreation. Eine kurze Führung durch die am Sonntag, 3. November zu Ende gehende Ausstellung wird den Nachmittag vervollständigen.

Kosten: 3 Euro für Material plus Museumseintritt (4 Euro Erwachsene / 3 Euro Reduziert / 9,50 Euro Familienkarte)

Eine telefonische Anmeldung unter 07361 528287-0 oder per Mail an limesmuseum@aalen.de ist für die Teilnahme wichtig. Teilnehmer: Eltern mit Kinder ab acht Jahren.

Letzte Führungen in der Sonderausstellung

Die große Sonderausstellung zum Caracalla-



lajahr 2013 endet am Sonntag, 3. November. Um den Besuchern nochmals Gelegenheit zu bieten, diese hochwertige Ausstellung unter fachkundiger Führung zu erleben, findet am 1. November (Allerheiligen) und am 3. November jeweils um 14.30 Uhr eine Führung statt.

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Im Dienste von Kaiser, Göttern und Menschen: Tausend Jahre Römische Kunst mit Dr. Martin Kemkes. Montag, 4. November 2013 | 19.30 Uhr | Hochschule Aalen

Info-Veranstaltung: Kindertagespflege - (m)ein Beruf? Dienstag, 5. November 2013 | 9 Uhr | P.A.T.E e.V. | Bahnhofstraße

Info-Veranstaltung mit Anmeldung: Engagierte gesucht - Möglichkeiten sich in Aalen ehrenamtlich zu engagieren mit Eugenie Andres. Dienstag, 5. November 2013 | 19 Uhr | Torhaus

FUNDSACHEN

Fundsachen des Rock It Aalen: Handy; Smartphone; Creolen; Armband; Insulingerät.

Fundsachen des H&M Aalen: Schuhe; Armband; Stofftier.

Kette, Fundort: Mercatura; Herrenrad, Fundort: Steimle-/Silberstraße; Digitalkamera, Fundort: Waldfriedhof Aalen; Damen-Trekkingrad, Fundort: Jahnstraße; Herren-Mountainbike, Fundort: Jahnstraße. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Umlegung „Nördlich der Graf-Hartmann-Straße“

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen betreffend Abschluss des Umlegungsverfahrens „Nördlich der Graf-Hartmann-Straße“.

Gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gegeben:

Die Änderungen vom 19.06.2013 des am 05.02.2013 aufgestellten Umlegungsplans (Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis) für das Umlegungsgebiet Nr.23 (Nördlich der Graf-Hartmann-Straße) Gemeinde Aalen, Gemarkung und Flur Ebnat, im Geltungsbereich des Bebauungsplans 30-02 (Wohngebiet südlich des ehemaligen Härtsfeldbahnhofs) sind am 24.10.2013 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher (Grundbuch und Liegenschaftskataster) wird in Kürze bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Das Umlegungsverfahren hat insgesamt seinen Abschluss gefunden.

Aalen, 29. Oktober 2013
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen

gez.
Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

Pachtzins ist fällig

Am 11. November 2013 ist der Pachtzins für das Jahr 2013 fällig.

ZAHLUNG

Bei Pächtern, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die fristgerechte Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto.

VERZUGSZINSEN

Bei verspätetem Zahlungseingang fallen Verzugszinsen an. Diese liegen 5% über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB und betragen derzeit 4,62 % pro Jahr.

Bei Abbuchung durch die Stadtkasse entfällt das Überwachen des Zahlungstermins und die Überweisung. Deshalb empfiehlt die Stadtkasse - falls nicht gemacht - der Stadtkasse Aalen eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Selbstverständlich ist ein Widerruf der Einzugsermächtigung jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich.

Vordrucke für Einzugsermächtigungen sind telefonisch unter Telefon: 07361 52-1035, über die E-Mail-Adresse Stadtkasse@aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

LOKALE AGENDA

Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Dienstag, 5. November 2013 um 19 Uhr in der Bischof-Fischer-Straße 117 (Haus hinter dem Rettungszentrum, Eingang betreutes Wohnen, Aufenthaltsraum EG). An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.



GOA

Ab November Winter-Öffnungszeiten in Herlikhofen

Die GOA teilt mit, dass die Erdaushub- und Bauschuttdeponie in Schwäbisch Gmünd-Herlikhofen ab 1. November verkürzte Öffnungszeiten über die Winteraison hat. Vom 1. November 2013 bis zum 14. März 2014 ist die Deponie Herlikhofen von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet. Samstags bleibt die Deponie geschlossen.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Schul-, Sport- und Kulturamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1115 | Telefax: 07361 52-1911 | schreibt nach VOL aus.

Multimediaausstattung am Theodor-Heuss-Gymnasium 2013

Art und Umfang der Leistung: Ausstattung von 9 Klassenräumen des Theodor-Heuss-Gymnasiums mit Beamern, Aktivboxen, PCs und teilweise mit Leinwänden (pädagogisches Netz)

Ort der Ausführung: Theodor-Heuss-Gymnasium Aalen

Frist der Ausführung: Montagebeginn: Montag, 2. Dezember 2013
Montageende: Freitag, 20. Dezember 2013

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Schul-, Sport- und Kulturamt, Zimmer 115 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 31. Oktober 2013 angefordert/ eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: zehn Euro pro Exemplar zuzüglich drei Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Keine Bieter

Eröffnung der Angebote: Am Dienstag, 19. November 2013 um 10.30 Uhr bei dem Bau- und Liegenschaftsamt, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 427.

Sicherheiten: Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

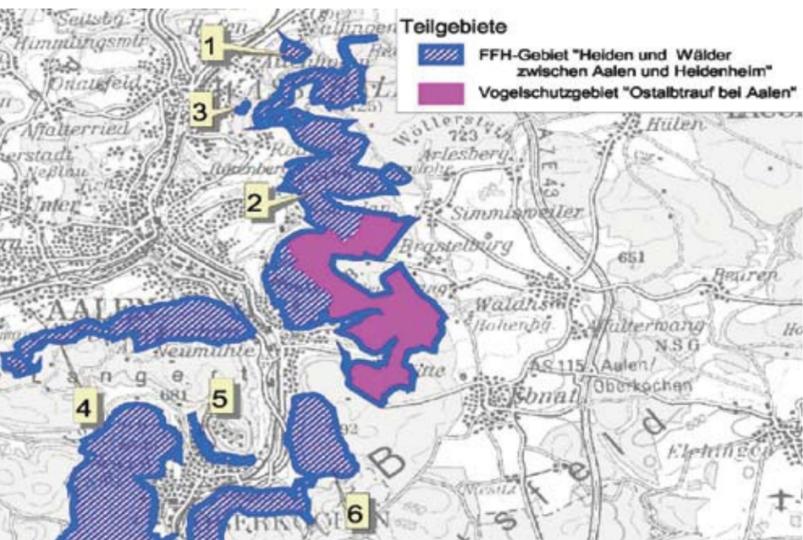
Zahlungsbedingungen: Nach VOL und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 13. Dezember 2013

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart.

Erstellung eines Managementplans für das FFH-Gebiet 7226-311 „Heiden und Wälder zwischen Aalen und Heidenheim“ und das EU-Vogelschutzgebiet 7126-401 „Ostalbtrauf bei Aalen“

Bekanntmachung über die Planfertigstellung und die Möglichkeit der Einsichtnahme



Der Managementplan für das FFH-Gebiet 7226-311 „Heiden und Wälder zwischen Aalen und Heidenheim“ und das EU-Vogelschutzgebiet 7126-401 „Ostalbtrauf bei Aalen“ wurde nach Diskussion mit den im Beirat vertretenen Interessengruppen und öffentlicher Auslegung mit der Möglichkeit der Stellungnahme fertig gestellt und kann ab dem 04.11.2013 während den ortsüblichen Öffnungszeiten bei folgenden Ämtern eingesehen werden:

- * Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Heidenheim (Brenzstraße 30, 89518 Heidenheim)
- * Referat Naturschutz und Landschaftspflege des Regierungspräsidiums Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Textfassung und die Einzelpläne im Internetportal der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44926/> aufzurufen.

* Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Ostalbkreis (Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen)

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: Sa. (2.11.) 19 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** Do. (31.10.) 18.30 Uhr Vorabendmesse ab Allerheiligen; Fr. (1.11.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, Sa. (2.11.) 10 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken; 11.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvator-Kirche:** Fr. (1.11.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier, So. (3.11.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleiner Kirche im Meditationsraum; **Ostalbklarinum:** Fr. (1.11.) 9.15 Uhr Eucharistiefeier, So. (3.11.) 9.15 Uhr Evang. Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier, **St.-Bonifatius-Kirche:** Fr. (1.11.) 10 Uhr Eucharistiefeier, 14.30 Uhr Gräberbesuch Friedhof Unterrombach mit gestaltetem Eucharistiefeier, Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst mit Totengedenken der Verstorbenen des Jahres); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Waldfriedhof:** 14.30 Uhr Wortgottesdienst und Gedenkstätte mit den beiden Kirchenchören; 15.30 Uhr Rosenkranz der ital. Gemeinde.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee; **Christuskirche:** Do. 19 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit Posaunenchor, So. 10 Uhr Gottesdienst; **Joanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martinskirche:** 10.30 Uhr Gottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche:** 11 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche anschl. Mittagessen; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.